

Schlagl b. Gloggnitz, d. 4. 8. 99.

2. Bernfester Freundin!

Es bedarf deiner Berücksichtigung, daß  
 ich den Prolog für die ganze  
 Feier sehr gern abfassen möchte. Du  
 mußt mir etwas Rathe einfallen.

Obwohl ich auch die Feier sein,  
 oder dich wenn möglich der äußersten  
 Form für die Abfertigung des  
 Gedichtes? Ich weiß ich gern, wie  
 das Programm beschaffen ist.

Obwohl ich die Güte haben mich  
 darüber aufzuklären! Ich liebe  
 dich nicht weniger als du mich.

Ich hoffe wir haben gesehen, hängt noch  
im Ulysses. \*)

Ich bitte Sie sehr, wenn  
Sie die Gelegenheit haben, mich  
zu besuchen, so würde ich mich sehr freuen.

Nur das wollen Sie mir gestatten  
anzugeben, daß ich den aufgeführten  
Besuch, ein Freund meines geliebten  
Kleinschneiders gewesen, so wie  
immer mit einiger Dankbarkeit  
empfunden werde, und daß ich mich  
einem wertvollen Freunde war, gerade  
von dem die Befähigung eines  
eines hervorragenden Geistes so  
stammte.

Mein Frau erwidert Ihnen besten



Geiße, und ich bin in alter Aufjäuglichkeit  
zu

freundhaftig erwidern

max Kallwitz.

\*) Die obige Adresse bleibt also auf  
weiterhin die günstigste.



